

Freundeskreis e.V.

# MARIE CURIE

Schule Überlingen

## Was haben wir als Freundeskreis der Marie Curie Schule Überlingen e.V. im Schuljahr 2023/24 alles unterstützt und angeregt?

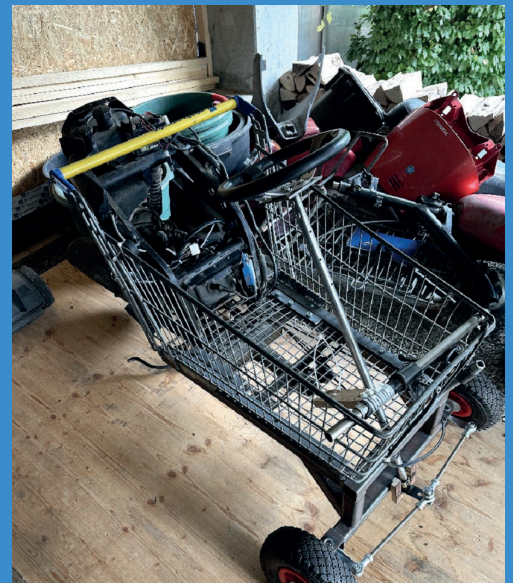
### Vielfältige Unterstützung des Freundeskreises für Sprachreisen und Studienfahrten

Der Freundeskreis der Marie Curie Schule war auch im vergangenen Schuljahr wieder sehr aktiv.

So haben wir vielfältige **Sprachreisen nach Spanien, England, Frankreich und Irland** unterstützt. Die AntragsstellerInnen haben in der Regel 50% der Kosten vom Freundeskreis erstattet bekommen. Ebenso wurden Anträge zur **Studienfahrt nach Wien** mitfinanziert.

Zuwendungen für **Laborkosten und Seminararbeit** waren ebenfalls Teil der Unterstützung.

Rechts ein Bild eines selbst gebauten Go-Carts.



### #HändeReichen #BrückenBauen

In Zusammenarbeit mit der Kommunalen Kriminalprävention Bodensee e.V. war es möglich, eine **Selbstbehaftungswoche für die Mittel- und Oberstufe** anzubieten.

Mit unserer Unterstützung der **Jugendbegegnung am Hartmannswillerkopf** haben wir einen Beitrag zum Motto der UNESCO „Für den Frieden! #HändeReichen #BrückenBauen“! geleistet.



## Hier einige Eindrücke der Auszubildenden Metall und Holz



*In Frankreich, am Hartmannwillerkopf, haben wir gemeinsam mit französischen Schülern eine Gedenkstätte des 1. Weltkriegs instand gehalten. Das Motto des UNESCO-Projekttagess passt dazu sehr gut. Wir haben dort gemeinsam mit den Franzosen, unseren damaligen Feinden im 1. Weltkrieg, gearbeitet und uns aktiv für den Frieden bemüht.*

*Für mich persönlich war es ein erschreckendes und mahnendes Erlebnis. Mit Menschen, die wir eine Woche kennenlernen und merken durften, dass es zwischen uns außer der Sprache keinerlei Unterschiede gibt, an einer solchen Stelle arbeiten konnten. Dort wo unsere Vorfahren sich getötet haben. Es war aber für mich ein klares Erlebnis, dass wir uns aktiv für den Frieden auf dieser Welt einsetzen müssen.*

Andreas E. Juli 2024



*Die Begegnung am Hartmannswillerkopf, einem historischen Ort von großer Bedeutung für beide Länder, war nicht nur eine Reise in die Vergangenheit, sondern auch eine Brücke in die Zukunft. Hier, wo einst Konflikt und Leid herrschten, haben wir als junge Menschen die Möglichkeit gehabt, einander die Hand zu reichen und gemeinsam die Bedeutung des Friedens zu erkunden und zu schätzen.*

*Die gemeinsamen Erlebnisse und Gespräche haben uns wieder einmal gezeigt, dass Verständigung und Freundschaft über nationale Grenzen hinweg möglich und notwendig sind. Ein besonders einprägsames Erlebnis waren die Abende im Shambrock. Diese Abende haben uns nicht nur als Gruppe, sondern auch als Individuen näher zusammengebracht.*

*In einer lockeren und entspannten Atmosphäre konnten wir gemeinsam Dart spielen und uns austauschen, lachen und ein Gefühl der Gemeinschaft entwickeln. Diese Momente des Beisammenseins haben uns gezeigt, wie wichtig persönliche Begegnungen und der direkte Austausch für das Verständnis und die Wertschätzung des Anderen sind.*

Max B. Juli 2024



*Ich fand die Jugendbegegnung am Hartmannswiller Kopf mit den französischen Schülern für den Frieden wirklich schön und würde immer wieder mitgehen. Ich finde diese Aktion nicht nur zur Stärkung der Gruppengemeinschaft sehr gut, sondern auch, um neue Freunde, aber vor allen Dingen, um etwas mehr Hintergrundwissen über den 1. Weltkrieg zu bekommen. Die Tage dort haben mir sehr viel Spaß gemacht und ich empfehle es jedem Schüler, der diese Chance bekommt, dort mit zu gehen. Ich finde es sehr wichtig, dass man nicht vergisst, was damals dort passiert ist. Ich finde es eine gute Aktion mit der versucht wird, solche Orte wie den Hartmannswiller Kopf so gut wie möglich zu erhalten.*

*Diese Aktion werde ich nicht vergessen und bin froh, dass sie mit Hilfe der Lehrer und der Schule möglich wurde so eine gute Aktion zu organisieren. Vielen Dank!*

Tim K. Juli 2024

## Theaterstück „Hau rein! Wer bremst verliert!“ stärkt Demokratieverständnis: SchülerInnen im Dialog mit Autor Oliver Nolte

Im Juni 2024 boten wir für SchülerInnen der 5 Eingangsklassen des Beruflichen Gymnasiums zwei Aufführungen mit dem Theaterstück von und mit Oliver Nolte „Hau rein! Wer bremst verliert!“.

Der Freundeskreis der MCS wollte damit einen Beitrag zum Demokratieverständnis leisten. Aber auch, wie in diesem Stück thematisiert, die subtilen menschenverachtenden Methoden auf unser Zusammenleben verdeutlichen.

Im Anschluss an die Aufführungen konnten SchülerInnen Fragen an den Autor und Schauspieler stellen und ihre Eindrücke zu diesem Stück schildern. Anfänglich war der Respekt vor dem Autor und Schauspieler Oliver Nolte spürbar. Mit jeder Frage und Antwort wurde diese Distanz geringer. Es kamen unterschiedliche politische und gesellschaftliche, aber auch philosophische Themen zur Sprache. Die beiden Aufführungen wurden vollständig vom Freundeskreis der MCS getragen.



### **Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**

Dieser große finanzielle Kraftakt während des Schuljahrs 2023/24 wäre ohne die Mitwirkung und Unterstützung der Mitglieder des Freundeskreises und der angebotenen Fortbildungskurse in Pflege und Metall, nicht möglich gewesen.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank für das zusätzliche Engagement der Kolleginnen und Kollegen.

Wenn auch Sie uns unterstützen wollen, sind wir für jeden Beitrag dankbar:

**Freundeskreis der MCS Überlingen e.V.**  
**BIC SOLADES1KNZ**  
**IBAN DE 73 6905 0001 0026 7811 95**